



<https://biz.li/4c5j>

LAATZENER LÖSCHTEUFEL BEENDEN DAS JAHR 2016

Veröffentlicht am 23.12.2016 um 13:00 von Redaktion LeineBlitz

Beim letzten Dienst des Jahres 2016 besuchte Rettungsassistent Kai Tischler die Laatzener Kinderfeuerwehr. Er informierte die jüngsten Mitglieder der Ortsfeuerwehr über die fünf W-Fragen des Notrufs und gab Tipps in Erster Hilfe. Jede Woche, immer freitags, treffen sich die Laatzener Löschteufel zusammen mit ihren Betreuern im Feuerwehrhaus im Sankt-Florian-Weg, um gemeinsam etwas über die Feuerwehr zu erfahren, zu basteln oder auch in spielerischer Form Erste Hilfe Maßnahmen zu erlernen. Zum Ende des Jahres besuchte nun Rettungsassistent Kai Tischler die Gruppe. Mit den Kindern übte er Verbände und sprach mit ihnen über kleinere Verbrennungen, Insektenstiche und den genauen Notruf. "Wenn ihr einmal unter der Nummer 112 bei der Regionsleitstelle anruft, wird von dort aus immer nach den fünf W-Fragen abgefragt, Wer ruft an? Was ist passiert? Wo ist es passiert? Wieviele Verletzte? Warten auf Rückfragen", sagte Tischler. Am Ende des Gesprächs bitte nicht selbst auflegen, sondern auf Rückfragen warten. Zum Ende der Gruppenstunde informierte Tischler die Eltern im Nachbarraum noch zu Kindernotfällen, außerdem konnten die Erwachsenen an Übungspuppen die Reanimation simulieren. Mit Mutter Stefanie Hentschel an der Spitze übergaben die Jungen und Mädchen zusammen mit ihren Eltern Geschenke und Gutscheine an die Betreuer der Kindergruppe. Einen großen Bilderrahmen mit selbst gemalten Zeichnungen sowie einen Gutschein zum Bowlen überreichte Hentschel zum Schluss des letzten Dienstes an die Betreuer. "Damit wollen wir uns für die geleistete Arbeit im Jahr 2016 bei euch herzlich bedanken", lobte sie die Betreuer für ihren selbstlosen Einsatz.



Der letzte Dienstabend der Laatzener Löschteufel behandelte das Thema "Erste Hilfe".